

Kantonale Bio-Beratungsstellen ZH, SG, TG

Einführungskurs Biolandbau für Umsteller und Interessierte 2025

Für Umsteller auf Bio Suisse-Knospe-Produktion sind 5 Kurstage obligatorisch.

Tag 1 und 2 sind Pflicht für alle Umsteller; damit erhalten alle Umstellbetriebe ein Basis-Rüstzeug, um sich in der Biowelt zu bewegen und zu engagieren, Informationen zu finden und mit Konsumenten das Gespräch zu führen.

Die weiteren 3 Tage sind frei wählbar, direkt aus diesem Kursangebot oder aus dem Angebot des FiBL. Bei Spezialkulturen wie Beeren, Gemüse, Obst, Reben oder einer Umstellung auf Demeter bieten das FiBL und Demeter spezielle Kurse an:

- [Einführungskurs biodynamische Landwirtschaft: 3.-6.11.2025 in Rheinau ZH](#)
- [Präparatetage in Rheinau ZH am 14.10.2025 oder 15.10.2025](#)
- [Veranstaltungsagenda auf der Bio-Plattform \[www.bioaktuell.ch\]\(http://www.bioaktuell.ch\) → Aktuell → \[Agenda\]\(#\)](#)

Inhalte/Kurstage:

1. [Einführungstag 1 \(Pflicht-Tag\): Fokus Ziele, Organisation und Bio-Tierhaltung](#)
Donnerstag, **23. Oktober 2025**, Arenenberg, Triamant, 8268 Salenstein TG
Die Ziele und Grundsätze des Biolandbaus zu kennen ist wichtig für das Verständnis des Biolandbaus. Lernen Sie Bio Suisse kennen und die Möglichkeiten mitzubestimmen. Betriebsleiter erzählen, wie sie Bio-Tierproduktion, Verarbeitung mit Direktvermarktung umsetzen.
2. [Einführungstag 2 \(Pflicht-Tag\): Fokus Bio-Kontrolle und Bio-Pflanzenbau](#)
Donnerstag, **30. Oktober 2025**, Strickhof Lindau, Forum, Eschikon, 8315 Lindau ZH
Die beiden Kontrollstellen stellen sich vor und beantworten alle Fragen zur Biokontrolle. Dies wird ergänzt durch eine Einführung in die Bio-Richtlinien und den Bio-Markt. Interessante Betriebsbeispiele illustrieren die verschiedenen Möglichkeiten in der Bio-Pflanzenproduktion.
3. [Ackerbau: Schwerpunkt Unkrautregulierung](#)
Donnerstag, **06. November 2025**, Strickhof Lindau, Saal 401, Eschikon, 8315 Lindau
Lernen Sie die Möglichkeiten der mechanischen Unkrautbekämpfung kennen. Erfahrene Betriebsleiter geben einen Einblick, wie sie die Unkräuter in unterschiedlichen Betriebssystemen in Schach halten.
4. [Tierhaltung Wiederkäuer: Haltung, Fütterung, Gesundheit](#)
Donnerstag, **13. November 2025**, LZSG Flawil, Aula, 9230 Flawil SG
Es gibt nicht DIE Bio-Kuh, aber es gibt viel Erfahrung im Bereich der Haltung, Fütterung, Zucht und Tiergesundheit von Bio-Wiederkäuern. Diese wollen wir mit Ihnen teilen. Zudem berichten wir über die aktuelle Marktlage von tierischen Bio-Produkten. Ergänzt wird unser Programm mit spannenden Betriebsbesuchen.
5. [Futterbau, Hochstammobst, Biodiversität](#)
Donnerstag, **20. November 2025**, LZSG Flawil, Aula, 9230 Flawil SG
Die Düngung und die Nutzung müssen aufeinander abgestimmt sein für Produktion von hochwertigem Raufutter. Doch welche weiteren Elemente sind wichtig, damit der Futterbau im Biolandbau funktioniert? Welche Rolle spielt der Boden? Wie unterstützt die Biodiversität die Produktion im Biolandbau? Welche Lösungen gibt es für die Herausforderungen im Bio-Hochstammobstbau?

6. Tierhaltung Einstieg in Bio-Geflügelproduktion

Donnerstag, **27. November 2025**, Arenenberg, Ephoros, 8268 Salenstein TG

Sie stellen auf Biolandbau um und haben bereits Legehennen, oder sie möchten neu in die Produktion von Bio-Eier für die Direktvermarktung oder Bio-Mastpoulet einsteigen – dann sind sie hier richtig: Überblick über Bio-Richtlinien, Markt, Ausstieg Kükentöten und Folgen für meinen Betrieb, Direktvermarktung Eier/Bruderhahn, Infomaterial, Exkursion auf Betriebe mit Bio-Eier oder Bio-Mastpoulet.

7. Direktvermarktung und Hofverarbeitung

Donnerstag, **04. Dezember 2025**, LZSG Rheinhof, Aula, 9465 Salez SG

Sie möchten Ihre frischen oder verarbeiteten Produkte in einem Bio-Hofladen verkaufen? Bei der Knospe existieren klare Vorgaben zu den erlaubten Inhaltsstoffen, Etikette oder Verkauf. Bio Suisse unterstützt die Direktvermarktung bei ihrem Auftritt. Nutzen Sie das Angebot.

8. Ackerbau: Schwerpunkt Bodenfruchtbarkeit und Pflanzenernährung

Donnerstag, **11. Dezember 2025**, Arenenberg, Triamant, 8268 Salenstein TG

Im Biolandbau verschiebt sich der Fokus von der direkten Pflanzendüngung auf die Ernährung des Bodens. Im Biolandbau wird der Stickstoff ein rares Gut. Was bedeutet die Umstellung für meine Böden oder die Düngung? Biobauern berichten von ihren Erfahrungen.

9. Einblick in die Bio-Praxis-Forschung mit Arenenberg – Strickhof – FiBL

Mitte Januar 2026, Arenenberg, Triamant, 8268 Salenstein TG

Im Biolandbau wird sehr viel geforscht – Sie erhalten einen breiten Überblick zu aktuellen Praxis-Forschungsergebnissen. Diskutieren Sie direkt mit den Forschern und anderen Bio-bauern.

Referenten: Bioberaterinnen und -berater der kantonalen Fachstellen, Referierende aus Organisationen und der Bio Suisse, sowie erfahrene Bio-Landwirtinnen und Bio-Landwirte.

Dauer: 9 Einzeltage, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Kosten: Fr. 100.- je Person und Tag
(bei mehreren Personen vom gleichen Betrieb 10% Rabatt)
Mittagessen und Pausenverpflegung Fr. 27.- pro Person (direkt vor Ort zu bezahlen)

Anmeldung: **bis Mittwoch 1. Oktober 2025:**
Online auf www.strickhof.ch → Bildung & Kurse → Kurse
Kurssekretariat Strickhof, E-Mail: kurse@strickhof.ch oder Tel. 058 105 98 00

Auskünfte: Kantonale Bioberatungsstellen TG, SG, ZH:
TG: Jenifer van der Maas, 058 345 85 31, jenifer.vandermaas@tg.ch
SG: Karin Küng, 058 228 24 74, karin.kueng@sg.ch
ZH: Milada Quarella Forni, 058 105 83 39, milada.quarella@strickhof.ch

Weitere Informationen zum Bio-Einführungskurs, zur Umstellung auf Biolandbau oder zu einer Umstellungsberatung finden Sie auf www.arenenberg.tg.ch, www.lzsg.ch und www.strickhof.ch